

Fred Endrikat (1890-1942)

Kumpelsburg in Leoni

Ich bin in den Ländern umhervagabundiert,
habe geliebt und gedarbt und Kohldampf geschoben.
Meine Verse schrieb ich nieder ganz unfrisiert
und schielte dabei nicht nach unten, noch nach oben.

5

Wie der Spatz auf dem Dache, so pfeif' ich mein Lied,
es klingt nicht immer für überempfindsame Ohren.
Um die Jedermannsgunst hab' ich mich nie bemüht.
Das Leben ist rau, es macht hart und unverfroren.

10

Ich liebe die Sonne und den See, sturmbraust.
In den Märchen der Wälder, da wohnt meine Seele.
Mein Traum und mein Ziel war, hier mit eigener Faust
zu schaffen mein niedriges Dach und die vier Pfähle.

15

Es gingen die Jahre ihren holprigen Gang,
oft drüber und drunter und meist ging es daneben.
Nur nicht weich werden, wenn auch der Weg noch so lang.
Es kommt alles, was man will und sich wünscht im Leben.

20

Dort steht jetzt meine Hütte, bescheiden und klein,
umkränzt von einem Zaun aus Liedern und Gedichten.
Kein König kann stolzer auf seine Wälder sein
als ich auf meinen Birnbaum und die siebzehn Fichten.
(171 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/lyr/chap001.html>